

Pressemappe



PRESSEMITTEILUNG

Aachen, 04. Mai 2017
Sperrfrist: 17. Mai.2017

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen
Frankenburg, Goffartstr. 45
52066 Aachen
Fon 0241 / 45 00 130
Fax 0241 / 45 00 131
info@buergerstiftung-aachen.de
www.buergerstiftung-aachen.de
Sparda Bank West eG
IBAN:DE46 3706 0590 0003 6900 91
BIC: GENODED1SPK
Vorsitzender Hans Joachim Geupel

„Offenes Aachen!“ Bürgerstiftung wirbt für aktives Engagement in der „Initiative für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt“

Bunt und vielfältig ist die Gruppe von Menschen, die die „Initiative für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt“ jetzt schon unterstützt: Kulturschaffende, Ärzte, Schüler, Lehrer, Vorstände, Arbeiter, Angestellte, religiöse Gruppierungen, Geschäftsleute, Vereine ... Aus vielen Bevölkerungsbereichen kommt ein klares „Ja“ zu den Grundwerten unserer demokratischen und offenen Gesellschaft im Lebensraum Aachen. Und bis zum August sollen sich noch viele weitere Menschen einbringen – so das Ziel.

„Begonnen hat es mit einer Idee, die innerhalb der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen entstand“, so Norbert Greuel, Initiator und Leiter des Projektes „Offenes Aachen“.
„Schnell bemerkten wir beim Kommunizieren der Initiative, dass viele Türen, an die wir anklopfen, weit offen standen. Die Zeit scheint reif zu sein: Ein eindeutiges Bekenntnis zu Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt ist vielen Bürger/innen ein Anliegen in diesen turbulenten Zeiten. Dazu wollen wir mit unserer Initiative Gelegenheit geben.“

Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit und nationalistische Tendenzen im In- und Ausland sorgen bei Demokraten für Befremdung und schüren bei vielen Menschen Ängste, Besorgnis und vielfach auch eine Art Ohnmacht. Die Lautsprecher solchen Gedankengutes – wenngleich nicht die Mehrheit - nehmen zunehmend öffentlichen Raum ein.

Mit der „Initiative für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt“ und in Anlehnung an die Initiative „Die Offene Gesellschaft“ aus Berlin möchte die Bürgerstiftung den Menschen im Lebensraum Aachen eine Plattform geben, sichtbar zu werden, sich zu äußern und ihren Stimmen Gehör verschaffen, und zwar über viele Monate hinweg.

Solides Fundament für die Initiative „Offenes Aachen“

Der Arbeitskreis der Initiative hat in vielen Sitzungen und Diskussionen wesentliche Eckpfeiler für das Projekt gelegt:

- Die Projektgruppe hat die „Aachener Erklärung für Demokratie“ erarbeitet.
- Eine Unterschriftenliste, enthält die Kurzform dieser Erklärung. Ziel ist es, dass diese von Tausenden Menschen in Aachen und Umgebung unterschrieben wird, die damit ein deutliches Zeichen für die Werte des Grundgesetzes geben.

- Vielfältige Institutionen quer durch die Aachener Gesellschaft wurden bereits angesprochen und zum Mitmachen bewegt.
- Auf Hochtouren laufen auch die Vorbereitungen für die große Augustveranstaltung im Elisengarten, bei der künstlerische Beiträge sich mit inhaltlichen Statements zum Thema „Offenes Aachen“ abwechseln werden.

Bürgerstiftung bietet Plattform und reichlich Gelegenheit, aktiv zu werden

- **Eigene Ideen und Aktionen:** Jeder ist herzlich eingeladen, sich anzuschließen und die Initiative zu bereichern. Schulen, Studierende, Firmen, Vereine, Praxen, Kulturschaffende, Einzelpersonen ... Es gibt viel Raum für Kreativität und Handeln.
- **Unterschriftenlisten** mit der Kurzfassung der „Aachener Erklärung für Demokratie“ liegen an strategischen Punkten in Geschäften und Institutionen aus. Die Listen können zum Auslegen angefordert werden. [Online unterzeichnen](#) ist ebenfalls möglich.
- **Social Media**-Aktive können die Initiative auf ihren Plattformen teilen.
- **Interviewpartner gesucht!** Interessenten, die persönlich Stellung nehmen möchten, wenden sich bitte an die Bürgerstiftung.
- In einem „**Erstunterzeichnerdokument**“ haben bereits viele Firmen, Vereine, Verbände, Privatpersonen etc. die Gelegenheit genutzt, sich zu positionieren.
- **Crowd Funding:** Jeder Euro zählt! Auch finanziell können Bürger/innen die Initiative unterstützen: IBAN: DE 46 3706 0590 0003 69 0091 bei der Sparda Bank. [Online spenden](#) auf der Homepage der Bürgerstiftung bietet hierzu eine Alternative.
- **Begleitende Veranstaltungen:** Erste Initiativen sind bereits an Bord. „Offenes Aachen on tour“ heißt es ab dem 6.6.2017 bei dem Künstler Sebastian Schmidt mit seinem Kunstwerkstattmobil; „Demokratie ist (k)ein Spaziergang“, meint Stadtbekannt & Co; die Studierenden der FH, Fachbereich Gestaltung, tüfteln derzeit an kreativen Ideen; das CineCafé nimmt einen Film zum Thema ins Programm Bis weit in den Sommer hinein haben die Aachener Bürger/innen reichlich Gelegenheit, aktiv zu werden und den Wert der Demokratie aus ihrer Sicht mit Leben zu füllen.
- **Save the date: 27.08.2017 von 14:00-18:00 Uhr im Elisengarten!** Mit der Veranstaltung „Offenes Aachen – Gemeinsam feiern“, erreicht die Initiative mit einem bunten Programm ihren vorläufigen Höhepunkt. „Bühne frei!“, heißt es dann zum Thema „Offenes Aachen“. Es wird ein gemeinsames Fest für ein Offenes Aachen – ein Fest für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt!

Interessierte, die sich der Initiative gerne anschließen möchten oder eigene Ideen haben, sind eingeladen, sich über die vielfältigen [Mitmach-Möglichkeiten](#) weiter zu informieren. Auch telefonisch kann nachgefragt werden: Tel. 0241-4500 130.

Über die Bürgerstiftung:

Die 2005 gegründete Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist eine weltanschaulich und politisch unabhängige Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Als fester und sehr gut vernetzter Bestandteil der Aachener Region unterstützt sie seither vielfältige Projekte in lokalspezifischen, sozialen, bildungsorientierten und kulturellen Bereichen, um Eigenverantwortung und Zusammenhalt von Menschen zu unterstützen. Die Bürgerstiftung besteht aktuell aus 113 Stifterinnen und Stiftern. Weitere ca. 350 Personen sind derzeit in den Projekten als Zeitstifterinnen und Zeitstifter aktiv.

Anzahl Zeichen: 5.501

Kompaktinformationen/Links:

[Logo der Initiative](#)

[Logo der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen](#)

[Bürgerstiftung Lebensraum Aachen](#)

[Initiative „Offenes Aachen!“](#)

[Aachener Erklärung für Demokratie](#)

[Pressemappe online](#)

[Online spenden](#)

[Online unterzeichnen](#)

[„Die Offene Gesellschaft“](#)

Kontakt:

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Marita Jansen, Arbeitsgruppe „Offenes Aachen!“

Tel. 0241-45 00 130 marita.jansen@buergerstiftung-aachen.de

www.buergerstiftung-aachen.de

PRESSEMITTEILUNG

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen
Frankenburg, Goffartstr. 45
52066 Aachen

Fon 0241 / 45 00 130
Fax 0241 / 45 00 131

info@buergerstiftung-aachen.de
www.buergerstiftung-aachen.de

Sparda Bank West eG
IBAN: DE46 3706 0590 0003 6900 91
BIC: GENODED1SPK

Vorsitzender Hans Joachim Geupel

„Offenes Aachen!“ zu Gast bei „rudirockt“

Zwei Initiativen – ein Ziel: Vielfalt!

24.07.2017

Am 05.08.2017 steht die Vielfalt bei „rudirockt grillt“ nicht nur auf dem Speiseplan, denn die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist mit ihrem Projekt „Offenes Aachen! Initiative für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt“ zu Gast.

Vielfalt auf vielen Ebenen

Wenn man es genau betrachtet, spielt die Vielfalt gleich auf mehreren Ebenen eine zentrale Rolle: beim Essen, bei den Menschen, die zufällig zusammengewürfelt werden, und beim Thema Vielfalt und ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft, über das gerne diskutiert werden darf.

„Diese Spannweite bekommen wir locker unter einen Hut“, schmunzelt Florian Schwanse, Mitgründer von „rudirockt“ aus Aachen.

Aus Fremden können Freunde werden

Wildfremde Menschen unterschiedlichster Herkunft, oft international gemischt, treffen sich an verschiedenen Orten in Aachen, kochen füreinander, kommen beim Essen ins Gespräch und lernen sich näher kennen.

Krönender Abschluss des Abends:

Alle Kochgruppen treffen sich in einer Kneipe zum gemeinsamen Feiern.

So erweitert sich der Kreis der neuen Bekannten noch einmal um ein Vielfaches.

„Das, was wir mit unserer Initiative „Offenes Aachen“ ins Bewusstsein rücken wollen, das Verbundensein von Menschen in der Vielfalt, ist bei ‚rudirockt‘ bereits seit vielen Jahren selbstverständlich gelebte Wirklichkeit, und deshalb sind wir gerne zu Gast“, so Norbert Greuel, Initiator des Projektes „Offenes Aachen!“ bei der Bürgerstiftung.

Zustande gekommen ist der Kontakt zwischen „rudirockt“ und der Bürgerstiftung über einen vermittelnden Hinweis der FH Aachen, Fachbereich Gestaltung.

Prof. Scheller und sein studentisches Team unterstützen die Initiative tatkräftig mit vielen Ideen und helfen dabei, sie in Aachen bekannt zu machen.

„Offenes Aachen“ und „rudirockt“ zusammenzubringen, das lag einfach auf der Hand, sagt Prof. Scheller. „Die Absichten beider Initiativen liegen nahe beieinander: Menschen motivieren, sich offen und ohne Ressentiments zu begegnen, sie neugierig aufeinander zu machen und miteinander ins Gespräch zu bringen. Der Esstisch ist dafür ein idealer Ort.“

Anmelden und überraschen lassen

Und so funktioniert es: Einfach bis zum 03. August auf der Plattform „rudirockt“ zum Grillen anmelden, den Rest erledigt ein „Zufallsgenerator“.

Er mischt die Teilnehmenden bunt zusammen, bestimmt, wer Vorspeise, Hauptgang oder Nachtisch zubereitet und legt auch fest, bei wem man wo und um wie viel Uhr zu Gast ist.

Nach dem 3-Gänge-Menü treffen sich alle Teilnehmer/innen ab 22:30 Uhr in der Uwe Klein Qutoqi Bar in der Pontstraße 168.

Für die Idee eines „Offenen Aachen“ darf man gerne auch mit seinem Namen eintreten und die „Aachener Erklärung für Demokratie“ [online unterschreiben](#) oder auf einer der vielen Listen, die zurzeit in Aachen in Umlauf sind.

Das gemeinsame Feiern zum Abschluss des kulinarischen Abends kann auch eine Fortsetzung finden. Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen lädt jedenfalls alle Teilnehmenden zum großen Fest am 27.08.2017 von 14:00 - 18:00 Uhr in den Elisengarten ein, wo es heißt:

„Offenes Aachen! Gemeinsam Vielfalt feiern“.

Anzahl Zeichen: 3.168

Über die Bürgerstiftung:

Die 2005 gegründete Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist eine weltanschaulich und politisch unabhängige Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Als fester und sehr gut vernetzter Bestandteil der Aachener Region unterstützt sie seither vielfältige Projekte in lokalspezifischen, sozialen, bildungsorientierten und kulturellen Bereichen, um Eigenverantwortung und Zusammenhalt von Menschen zu unterstützen. Die Bürgerstiftung besteht aktuell aus 113 Stifterinnen und Stiftern. Weitere ca. 350 Personen sind derzeit in den Projekten als Zeitstifterinnen und Zeitstifter aktiv.

Kompaktinformationen/Links:

[„rudirockt grillt“](#)

[Logo der Initiative „Offenes Aachen“](#)

[Logo der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen](#)

[Bürgerstiftung Lebensraum Aachen](#)

[Initiative „Offenes Aachen!“](#)

[Aachener Erklärung für Demokratie](#)

[Pressemappe online](#)

[Online spenden](#)

[Online unterzeichnen](#)

[„Die Offene Gesellschaft“](#)

Kontakt:

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marita Jansen, Arbeitsgruppe „Offenes Aachen!“

Tel. 0241-45 00 130

marita.jansen@buergerstiftung-aachen.de

www.buergerstiftung-aachen.de



Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Kurzporträt

Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist am 17. Juni 2005 gegründet worden. Seither gilt das von den Gründungstifterinnen und Gründungstiftern gewählte Motto: „Verliebt in die Region – Schmetterlinge im Bauch“. Wir fühlen uns in unserer Heimat gut aufgehoben und möchten ihr mit unserem Einsatz für bürgerschaftliches Engagement etwas zurückgeben.

Die Stiftung ist politisch und weltanschaulich unabhängig und den Prinzipien der Humanität verpflichtet. Uns trägt der Gedanke, dass eine Bürgergesellschaft wichtige Themen der Entwicklung aktiv durch eigenes Engagement gestalten oder staatliches Handeln im Sinne des Gemeinwohls frühzeitig und passgenau ergänzen kann.

Deshalb fördert die Bürgerstiftung zivilgesellschaftlichen Einsatz und stärkt Menschen dauerhaft in ihrer Eigenverantwortung. Dieses Profil hat uns mehr und mehr zu einem festen gesellschaftlichen Bestandteil der Aachener Region werden lassen.

Unsere Kontakte und Kooperationen zeugen davon, dass die Stiftung als unabhängiger Vermittlungs- und Vernetzungspunkt für bürgerschaftliches Engagement wahrgenommen wird. Diesem Plattform-Gedanken geben wir in unserer Arbeit Priorität. Mit eigenen Projekten fördern wir gleichzeitig den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region und verbinden Menschen - über Kulturen und Generationen hinweg.

Die Stiftungsziele sind weit gefasst.

Dies erlaubt ein flexibles Reagieren auf aktuelle Entwicklungen. Sie umfassen die Förderung von:

- Bildung und Erziehung
- Kunst und Kultur
- Umwelt- und Naturschutz
- Landschaftspflege und Denkmalschutz
- Jugend- und Altenhilfe
- Öffentliches Gesundheitswesen
- Völkerverständigung und Integration
- Wissenschaft und Forschung

Die Bürgerstiftung besteht aktuell aus 113 Stifterinnen und Stifter und besitzt ein fest angelegtes Stiftungskapital von 170.395 €. Weitere ca. 350 Personen sind in den Projekten als Zeitstifterinnen und Zeitstifter aktiv. Im Jahr 2015 betrug das Spendenaufkommen 105.533,39 €, und es erfolgten Zustiftungen im Umfang 2.000 €.

Die Aktivitäten und Projekte der Bürgerstiftung Aachen beziehen sich derzeit auf die Bereiche:

➤ **Willkommen für Geflüchtete**

- Sprachkurse für geflüchtete Personen ohne Schulabschluss
- Patenschaften (in Kooperation mit dem Bundesfamilienministerium)
- Unterstützungen in den Internationalen Förderklassen der Schulen
- Integrationskurse für geflüchtete Frauen
- Vermittlung von gesellschaftlichen Werten an Geflüchtete
- Sport mit Geflüchteten

➤ **Bildung**

Wir entwickeln und unterstützen Maßnahmen, die Bildungsdefizite an Aachener Schulen beseitigen. Insbesondere soll jungen Menschen aus ärmeren Bevölkerungsschichten die Chance auf eine gute Persönlichkeitsentwicklung gegeben und das Verständnis zwischen Schülergruppen unterschiedlicher Herkunftsländer gefördert werden.

- Förderung „Kulturkarussell“ Gesamtschule Brand
- Förderung von Streicherklassen in den Grundschulen Schönforst und Hanbruch
- „Let's move“ am Driescher Hof (Trainingsgeräte)
- „Kultur ist, wie wir leben“ im Familienzentrum Albert-Maas-Straße, gemeinsam mit Grundschule Schönforst

➤ **Historische Aufarbeitung**

- 70 Jahre Frieden und Freiheit in Aachen (konkrete Friedensarbeit)
- Thermalwasser in Aachen (Erinnerung an die Geschichte Aachens als Badestadt)

➤ **Jugendförderung**

- Projekt Lebensbaum (Patenschaft von Neugeborenen und neu gepflanztem Obstbaum)
- Youth Bank (Jugendliche entwickeln eigene Förderprojekte)
- „Use It“: Stadtpläne für Jugendliche in Aachen

➤ **Musik/Kultur**

- Musical-Projekt mit Gruppe von Studierenden und Schüler*innen

➤ **Seniorenförderung**

- Gripsgymnastik in Altenheimen
- Theaterprojekt für Senioren

➤ Nachhaltiges Naturerleben

- Projekt Lebensbaum (Patenschaft von Neugeborenen und neu gepflanztem Obstbaum)

➤ Vernetzungen gestalten

- Projekt Marktplatz (Unternehmen IHK und Aktivisten sozialer Projekte)
- Projekt Gute Sache (Vernetzung Träger sozialer Projekte mit Unternehmen)
- Seniorentheater mit kirchlichem Träger (Projekt „Engagiert älter werden“)
- Plattform-Modell für bürgerschaftliches Engagement

Wir freuen uns über weitere Projektideen von Menschen und Organisationen, die diese mit der Bürgerstiftung Realität werden lassen wollen. Wir sehen die Bürgerstiftung als wachsende Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Bei Nutzung unserer Plattform durch Dritte unterstützen wir bei der öffentlichen Kommunikation, wir versichern die Beteiligten gegen Haftpflicht- und Unfallschäden, wir organisieren und unterstützen die Finanzierung der Projekte und helfen mit einer Anschubfinanzierung. Als Gruppe von Aktiven lässt sich so eine eigene Vereinsgründung sparen, und die Konzentration verbleibt vollständig bei der Projektidee und ihrer Umsetzung.

Finanzierung

Die mittlerweile erreichte Stiftungsgröße erfordert eine professionelle Bürostruktur. Sie muss im Sinne der zahlreichen Projekte sicher und kontinuierlich finanziert sein.

Unternehmen und Personen, die den Grundgedanken der Bürgerstiftung unterstützen wollen, haben die Möglichkeit, sich in einer Patenschaft mit der Bürgerstiftung für eine längere Zeit zu verbinden. Bronze-, Silber-, Gold- oder Exzellenz-Patenschaften bieten Unterstützungsmöglichkeiten zwischen 500 € und 10.000 € jährlich.

Wer eigene Ideen, vielleicht auch unter eigenem Namen, umsetzen möchte, kann dies darüber hinaus im Rahmen eines Stiftungsfonds oder Sondervermögens (z.B. Treuhandstiftungen) realisieren. Die vorhandenen Stiftungsinstrumente ermöglichen es Gebern, Perspektiven zu schaffen, die über das eigene Leben hinausreichen.



ERSTUNTERZEICHNER



Wir danken allen Erstunterzeichnern, die unsere Initiative bisher ideell, finanziell und tatkräftig unterstützt haben!



Aston, Helmut, evangelischer Pfarrer, Ökumenische Euregionale Flüchtlingsplattform • Baumann, Prof. Dr. Marcus, Rektor, FH Aachen • Becker, Dr. Kurt, Yoga Vidya • Bertrand, Reiner, Eurotürk • Bleimann-Gather, Dr. Günther, Vorstand, TEMA • Blüggel, Dr. Beate, Direktorin, VHS • Bosse, Daniel, Solidarische Landwirtschaft Gut Wegscheid • Brandt, Uwe, Intendant, Grenzland Theater • Brantlin, Holger, Katholikenrat der Region Aachen-Stadt • Bruckhoff, Hans-Peter, Superintendent, Ev. Kirchenkreis Aachen • Brüning, Andree, Vorsitzender Diözesangruppe Aachen, BKU / Anders.beraten • Büssow, Bärbel, Ökumenische Euregionale Flüchtlingsplattform • Deckers, Peter, Hauptgeschäftsführer, Handwerkskammer • Derichs, Dr. Sascha, Bildungsbüro StädteRegion Aachen • Döhler, Alfons, Bildungswerk Aachen • Dupont, Gerd, Stadt Aachen • Ehlers, Dr. Nicole, VHS • Eickhoff, Torsten, Sparda Bank • Emonds, Marcel, Das Buch in Eilendorf • Engels, Peter, Chefredakteur, Antenne AC • Esser, Birgit, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Aachen • Etschenberg, Helmut, Städteregionsrat, StädteRegion Aachen • Gilles, Herbert, Initiative 3 Rosen e.V Aachen • Götz, Prof. Heribert, Musikhochschule • Großmann, Grunhild, Evangelische Initiative „Engagiert älter werden“ • Hardy, Martine, Greenpeace • Heidenreich, Horst-Dieter, Grüne Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf • Hirtz, Tom, DAS DA Theater • Höpker, Katrin, Frau Höpker bittet zum Gesang - Mitsingkonzert • Jahn, Roland, Cambio • Jansen, Sandra, D Hof • Jussen, Heinz, Vorstandsvorsitzender, Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V. • Kaspari, Dieter, Musiker • Kellermann, Detlef, Galerie Kellermann • Keupen, Sibylle, Leitung, Bleiberger Fabrik • Kippenhan, Dr. Jürgen, Logoi-Institut • Kolligs, Wiltrud, Stadtbekannt und Co • Kröhnert, Jutta, Theater 99 • Kutsch, Jürgen, Jürgen-Kutsch-Stiftung • Kutsch, Manfred, Journalist • Lammel, Prof. Dr. Ute Antonia, Dekanin, KATHO NRW Abteilung Aachen • Landsmann, Kathrin, Centermanagerin, Aquis Plaza Aachen • Leuchter, Heribert, LUX-Musikproduktion • Leuchter, Manfred, Musiker • Linden, Dr. Jürgen, Sprecher des Karlspreisdirektoriums, Gesellschaft Internationaler Karlspreis • Malik, Idris, Vorstandsmitglied, Islamisches Zentrum Aachen (Bilal-Moschee) e.V • Mathieu, Prof. Bernd, Chefredakteur, Zeitungsverlag Aachen • Nuglisch, Ingrid, Eurotürk • Philipp, Dieter, Präsident, Handwerkskammer • Piana, Manfred • Rosenkranz, Prof. Dr. Josef, Prorektor, FH Aachen • Gabi Roentgen, Bildungsbüro StädteRegion Aachen • Samm, Prof. Dr. Doris, Prorektorin, FH Aachen • Schaar, Michael • Schaar, Rita • Schmallenbach, Christoph, Vorstandsvorsitzender, Aachen-Münchener Versicherungen • Schmidt, Sebastian, Kunstwerkstatt Mobil • Schmitz, Hiltrud, Vorstandsvorsitzende, Pax Christi Diözesanverband Aachen • Schmitz-Aufferbeck, Michael, Generalintendant, Stadttheater • Schmitz, Hiltrud, Vorstandsvorsitzende, Pax Christi • Schuhmacher, Erik, Diakonische Werke im Kirchenkreis Aachen • Schwier, Susanne, Schul- und Kulturdezernentin, Beigeordnete, Stadt Aachen • Seiler, Robert • Surges, Franz Josef, SprecherInnenrat, Aachener Friedenspreis • Vennen, Dr. Walter, Buchhandlung Schmetz am Dom • Weiler, Adrian, Geschäftsführer, Inform • Weinspach, Dirk, Polizeipräsident, Polizei Aachen • Weismann, Dr. Stefan, Landgerichtspräsident Aachen, Landgericht Aachen • Wiederhold, Ingrid, Theaterregisseurin • Woelk, Ralf, Geschäftsführer, DGB Region NRW Süd-West • Wulf, Prof. Dr. Michael, Prorektor, FH Aachen • Zeien, Anna, Jugendwerk für internationale Zusammenarbeit e.V / Bildungswerk Carolus Magnus e.V • Zintzen, Florian, Chorleiter

Bürgermeister der StädteRegion Aachen: Bertram, Rudi, Eschweiler • Grüttemeier, Dr. Tim, Stolberg • Hermanns, Karl-Heinz, Simmerath • Klauss, Jorma, Roetgen • Linkens, Prof. Dr. Willi, Baesweiler • Nelles, Arno, Würselen • Ritter, Margareta, Monschau • Sonders, Alfred, Alsdorf • von den Driesch, Christoph, Herzogenrath

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen: Aachter, Thomas • Aachter-Mainz, Elisabeth • Bartz, Adolf • Blankenstein, Bernd • Buschmann, Carolin • Daliri, Tina • Denhardt, Liselotte • Geupel, Hans-Joachim • Geupel, Irmgard • Greuel, Norbert • Hölper, Dr. Hanneliese • Jahn, Roland • Jansen, Marita • Kaufmann, Christiane • Körner, Volker • Kreisel, Prof. Dr. Werner • Kubanek, Janusz • Kuck, Monika • Lieser, Ulrich • Oelze, Klaus • Rey, Andreas • Schmetz, Ida • Taudien, Herbert • Warmke, Gisela

Aachener Erklärung für Demokratie¹

Wir beobachten:

Zur Nachricht wird, was außergewöhnlich ist. Das nutzen politische Provokateure aus, um durch Tabubruch Aufmerksamkeit zu gewinnen, Themen zu bestimmen, Stimmung zu machen und zur Hetze gegen Andersdenkende aufzurufen. Das Ergebnis ist ein verzerrtes Bild der gesellschaftlichen Wirklichkeit, das ein Klima der Bedrohung, Unsicherheit und Angst erzeugen soll.

Wir stellen demgegenüber fest:

Die übergroße Mehrheit der Bevölkerung – deutscher und anderer Nationalität – achtet die Werte des Grundgesetzes, der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Menschenrechtserklärungen der Vereinten Nationen als Grundlage unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens und unserer politischen Kultur. Diese Mehrheit braucht Gehör und Teilhabe, um unsere Demokratie verteidigen und zur Lösung der gegenwärtigen und absehbaren Probleme und Herausforderungen beitragen zu können.

Unsere Ziele:

- Wir möchten mit unserer Initiative als Teil eines bundesweiten Netzwerks der schweigenden Mehrheit eine Stimme geben.
- Wir möchten in Stadt und StädteRegion Aachen eine Verständigung darüber anregen, wie wir miteinander umgehen wollen.
- Wir wollen ein Zeichen setzen gegen Hass, Intoleranz, Hetze und Diskriminierung.
- Wir wollen deutlich machen, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist, sondern ein Wert, der immer neu errungen und verteidigt werden muss. Denn Demokratie kann nur überleben, wenn sie denen, die die Grundlagen des demokratischen Zusammenlebens ablehnen, wehrhaft entgegentritt.
- Wir möchten bewusst machen, was unser Leben in Deutschland lebenswert macht. Deshalb steht für uns im Vordergrund nicht das, wogegen wir sind, sondern das, wofür wir sind, nämlich Respekt, Toleranz und Wertschätzung. Wir möchten erreichen, dass Demokratie gemeinsam erlebt werden kann als die Wertegemeinschaft, die Vielfalt zulässt und zugleich Zusammenhalt ermöglicht.

Um diese Ziele umzusetzen, führen wir eine Unterschriftensammlung und Veranstaltungen durch und setzen uns für die folgenden **Grundsätze** einer wertebasierten Demokratie ein:

- Uns ist die Demokratie als eine Lebensform der Freiheit wichtig. Sie ermöglicht, unser Leben selbst gestalten und die soziale und politische Wirklichkeit mitgestalten zu können. Sie erlaubt Initiativen, Begegnungen, Austausch und Zusammenschluss mit wem auch immer wir wollen.
- Wir begrüßen, dass in unserer Demokratie unterschiedliche Meinungen und Überzeugungen im offenen Wettbewerb miteinander stehen. Überzeugungen sind lebenswichtig, weil sie Orientierung in einer komplexen und häufig unübersichtlichen Wirklichkeit ermöglichen. Wir sehen die Vielfalt bezüglich Geschlecht, Herkunft, Muttersprache, Hautfarbe,

¹ Langfassung

Behinderung, Religionszugehörigkeit, politischer Anschauung, sexueller Orientierung und Lebensgestaltung als Chance für eine wechselseitige Bereicherung und Erweiterung eigener Sicht- und Lebensweisen. Das setzt Austausch und das Interesse voraus, den Andersdenkenden verstehen zu wollen.

- Wir wissen, dass die Vielfalt unterschiedlicher Überzeugungen und der Meinungsstreit die Grundlage demokratischer Willensbildung sind. Sie dienen dem Ringen um die beste Lösung unserer gemeinsamen Probleme und Herausforderungen. Sie dürfen aber nicht dazu missbraucht werden, Andersdenkende herabzusetzen, um die eigene Macht zu steigern oder die Gesellschaft zu spalten. Deshalb lehnen wir Stimmungsmache und Hetze gegen Menschen und Ideen in der Politik wie in den Medien entschieden ab.
- Wir wissen, dass die Verständigung über die öffentlichen Angelegenheiten die Bereitschaft voraussetzt, Fakten zu überprüfen und anzuerkennen, auch wenn sie nicht zur eigenen Überzeugung passen. Alternative Fakten zu behaupten, um die eigene Sichtweise nicht in Frage stellen zu müssen, untergräbt die bürgerliche Öffentlichkeit, die Suche nach der besten Lösung und damit das Wesen der offenen, demokratischen Gesellschaft.
- Wir wissen, dass es bei aller Unterschiedlichkeit der Meinungen und Überzeugungen in einem Punkt Übereinstimmung geben muss: Jedem das Recht zuzugestehen, seine Meinung zu äußern und gehört zu werden. Wer den Anspruch stellt, dass nur seine Überzeugung richtig und die aller Andersdenkenden falsch ist, schließt sich deshalb selbst aus der demokratischen Wertegemeinschaft aus. Nur wer bereit ist, den anderen zuzuhören, kann erwarten, von den anderen gehört zu werden.
- Wir nehmen unser Wahlrecht wahr und übertragen als Wählerinnen und Wähler Macht immer nur auf Zeit und Widerruf. Diese Macht ist der Daseinsvorsorge und dem Ziel verpflichtet, gleichwertige Lebensverhältnisse zu sichern und allen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Deshalb darf sie nicht für die Eigeninteressen gesellschaftlich und ökonomisch einflussreicher Gruppen missbraucht werden. Die gewählte politische Mehrheit hat die Verpflichtung, Minderheiten zu schützen und Minderheitenrechte zu respektieren. Wer jetzt in der Minderheit ist, muss die faire Chance haben, zur Mehrheit werden zu können.
- Wir wissen, dass die Demokratie nicht unfehlbar und nicht perfekt ist. Aber gerade deshalb sind wir der Überzeugung, dass sie für uns die bestmögliche Lebensform ist, um Konflikte und Probleme zu lösen und Zusammenhalt – bei aller Unterschiedlichkeit - zu ermöglichen. Deshalb setzen wir uns wie die übergroße Mehrheit der Bevölkerung für die Demokratie ein als einzige Gesellschaftsform, die Menschen die Chance zu Einflussnahme und bürgerschaftlichem Engagement bietet.
- Dass es eine Menge zu kritisieren und zu verbessern gibt, ist keine Frage, aber auch kein Problem: Als offene Gesellschaft braucht Deutschland und brauchen auf unserer lokalen Ebene die Stadt und die StädteRegion Aachen Kritik, um sich dynamisch weiterzuentwickeln in einer sozialen und natürlichen Umwelt, die stetig in Bewegung ist. Dafür sind das Grundgesetz, die Europäische Menschenrechtskonvention und die Menschenrechtserklärungen der Vereinten Nationen für alle in Deutschland und in Aachen lebenden Menschen die gemeinsame und verbindliche Grundlage.

Im Februar 2017

Hans-Joachim Geupel
Vorstandsvorsitzender
Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Norbert Greuel
Vorstandsmitglied,
Leiter des Projekts
„Offene Gesellschaft“

Arbeitsgruppe
„Offene Gesellschaft“
bei der Bürgerstiftung
Lebensraum Aachen²

² Adolf Bartz, Lara Bohne, Carolin Buschmann, Hans-Joachim Geupel, Norbert Greuel, Marita Jansen, Christiane Kaufmann, Werner Kreisel, Janusz Kubanek, Klaus Oelze, Ida Schmetz, Herbert Taudien, Ricarda Zahn

Offenes Aachen!

- Initiative für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt

Veranstaltung: Gemeinsam Feiern!

27.08.2017, 14:00-18:00 Uhr, Elisengarten

Mitmach-Optionen:

Vorschläge – mit viel Raum für eigene Ideen

1. Begleitende eigene Veranstaltungen (im Vorfeld, parallel, im Nachgang zur Veranstaltung)
2. Ggf. Beitrag während der Veranstaltung (Programmzusammenstellung durch Organisator)
- Zeitlicher Rahmen: Wortbeiträge 2-3 Minuten; künstlerischer Beitrag: ca. 10-15 Minuten
3. „Aachener-Erklärung für Demokratie“ - Unterschriftenliste auslegen
4. Erstunterzeichner sein: bis 28.04.2017 (Integration Ihres Logos in Werbematerialien)
5. Spende als Beitrag zu Veranstaltungskosten (Konto s.o.)
6. Sachleistungen als Beitrag
7. Parallele Bewerbung der Veranstaltung durch Sie als Kooperationspartner, z.B.
 - Veranstaltungshinweis auf Ihrer Webseite / im Veranstaltungskalender
ggf. mit Logo der Initiative inkl. Verlinkung zum Projekt
 - Teilen und liken Sie unsere Beiträge auf Facebook:
<https://www.facebook.com/buergerstiftungaaachen/?fref=ts>
 - Engagieren Sie sich in unserem Blog
 - Legen Sie unsere Unterschriftenlisten und Flyer aus.
Die Bürgerstiftung stellt Ihnen diese Materialien gerne zur Verfügung

Für eine gelingende Kooperation benötigen wir von Ihnen:

- eine Kontaktperson
- Ihr Logo, URL/Webseite für unsere Partnerliste
- eine oder mehrere Mitmach-Aktivität/en
- ggf. Kontakt zu Ihrer Pressestelle



Stimmen aus den Reihen unserer Partner

„Musik verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg, sie ist ein wichtiger Schlüssel für ein friedliches Miteinander!

Gemeinsames Singen öffnet Münder und Herzen, macht glücklich und ist heute wichtiger denn je: eine offene und tolerante Gesellschaft braucht jede Stimme!“

-Katrin Höpker, Frau Höpker bittet zum Gesang - Mitsingkonzert

„Als Versicherungskonzern und Anbieter von Vorsorgelösungen beschäftigen wir uns insbesondere mit dem demografischen Wandel, der eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft und die Sozialsysteme darstellt. Bei der Bewältigung dieser Herausforderung sind wir auf bürgerschaftliches Engagement angewiesen. Deshalb unterstützt die AachenMünchener – wie auch die gesamte Generali Gruppe in Deutschland – bürgerschaftliches Engagement seit vielen Jahren.

Unsere Gesellschaft und das soziale Gefüge verändern sich. Wenn wir gemeinsam diese Veränderungen meistern wollen, dann sind wir immer mehr auf bürgerschaftliches Engagement angewiesen. Vor diesem Hintergrund fördert die AachenMünchener Initiativen, die sich nach dem Motto „Menschen für Menschen“ engagieren. Denn bürgerschaftliches Engagement leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft. Damit sich "Menschen für Menschen" engagieren, ist eine offene Gesellschaft von großer Bedeutung. Offen für Menschen mit anderer Herkunft, anderem Hintergrund sowie anderen Denk- und Vorgehensweisen zu sein, ist die Voraussetzung für ein funktionierendes Miteinander und ständige Weiterentwicklung. Das gilt im Unternehmen wie in der gesamten Gesellschaft. Offen zu sein heißt auch, dass man bereit ist, einen ersten Schritt zu tun. Wir begrüßen die Initiative "Offenes Aachen" als wichtigen Schritt, um diese Offenheit durch viele Aachener und Aachenerinnen deutlich zum Ausdruck zu bringen. Denn damit stabilisiert sich die Basis für ein starkes, vielfältiges und bereicherndes Miteinander in Aachen.

Was die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen e.V. in unserer und für unsere Region leistet, verdient allerhöchsten Respekt. Ihr Engagement im sozialen Umfeld der Region Aachen ist für uns eine Herzensangelegenheit. Die Aktivitäten und das Ziel der Stiftung finden wir als traditionsreiches, seit mehr als 190 Jahren in Aachen beheimatetes, Unternehmen sehr gewinnbringend für die Gesellschaft allgemein und die Aachener Region im Speziellen. Deshalb unterstützen wir die Initiative als Partner.“

-Christoph Schmallenbach, Vorstandsvorsitzender der AachenMünchener

„Digitalisierung und Technologie bringen Menschen schneller und enger zusammen als je zuvor: Das bereichert Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und jeden Einzelnen. Basis dazu muss Demokratie, Menschenwürde, Offenheit sein. Wir brauchen Initiativen, die diese Werte entschieden vertreten und verteidigen!“

-Dr. Günter Bleimann-Gather, Vorstand der TEMA Technologie Marketing AG